

Solidarische Energie- Gemeinschaft

UNSER BEITRAG ZU NACHHALTIGKEITSZIELEN



Ökologisch: EEGs spielen eine wesentliche Rolle für den Ausbau erneuerbarer Energieträger und lokaler Lösungen für die Energieversorgung/-wende



Ökonomisch: erneuerbare Energien werden vor Ort gewonnen und tragen daher langfristig zur wirtschaftlichen Stabilität bei und führen zu Kosteneffekten bei den Teilnehmer*innen von EEGs



Sozial: Solidarität wird so verstanden, dass die Umsetzung sozial nachhaltig ist, und zu mehr Verteilungsgerechtigkeit und Teilhabe aller an der Energiewende führt.

SOL:E

Das SOL:E Projekt wird durch das Programm „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“, im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds gefördert.

KONTAKT



Projektleitung: Dr. Anna Maria Fulterer



SOL-E@aee.at

UNSER FOKUS

Im Fokus des Projekts stehen soziale Aspekte von Energiegemeinschaften und wie diese umgesetzt werden können. Solidarischer Mehrwert kann beispielsweise durch sozial gestaffelte Tarifmodelle, Energiespenden, solidarische Finanzierungsmodelle aber auch solidarisch finanzierte Effizienzmaßnahmen generiert werden.



UNSER ZIEL

Erneuerbare Energieversorgung durch Dezentralisierung mittels Energiegemeinschaften aber Solidarisch - In einer gerechten Gesellschaft sollen alle Menschen sich an einer erfolgreichen Energiewende beteiligen können



UNSER BEITRAG

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Brückenbildung zwischen vulnerablen Personengruppen mit weniger Möglichkeiten zur Teilhabe an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen und der übrigen Gesellschaft zugunsten einer sozial gerechten und solidarischen Gesellschaft.

